

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Soziales (Integration, Jugend, Senioren und Inklusion)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 23.02.2016 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Nr.: XII/1/16

Anwesend sind:

Herr David Ittekkot
Herr August Kötter
Frau Heidi Locke
Herr Oliver Otwiaska
Herr Peter Reinkendorf
Frau Claudia Vormann
Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois
Herr Oliver Jäger (i. V. Herr Reinkendorf)
Herr Dietmar Lange (i. V. Herr Otwiaska)
Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Frau Tina Poort - Jugendzentrum Findorff
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/3/15 vom 23.11.2015
- TOP 2: Neuer Jugendbeirat Findorff
- TOP 3: Flüchtlinge in Findorff
- TOP 4: Globalmittelanträge
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/3/15 vom 23.11.2015

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: Neuer Jugendbeirat Findorff

Der Vorsitzende leitet ein, dass der Jugendbeirat im November 2015 neu gewählt wurde. Zur besseren Vernetzung des Beirats mit den Akteuren des Jugendbeirats gibt es nun etwa alle 2-3 Monate einen jour fixe mit Vertretern von Beirat, Ortsamt, Jugendzentrum und Begleitung des Jugendbeirats. Das erste Treffen ist für Anfang März vorgesehen.

Frau Poort berichtet, dass sich der neue Jugendbeirat bereits einige Male getroffen hat. Es gab einen Kennenlernertermin, ein Seminar im Lidice Haus sowie zwei Beiratssitzungen. Neben den gewählten zwölf Mitgliedern sind auch die Nachrücker integriert und übernehmen Aufgaben. Beim letzten Treffen wurden Sprecher und Sprecherin für das erste halbe Jahr

gewählt. Als ein erstes Projekt wurde ein Süßigkeitenverkauf an der Oberschule gewünscht. Da die Schule jedoch eine „Süßigkeiten freie Schule“ ist, lässt sich dieses Projekt so nicht realisieren. Es wird nun ein Kuchenverkauf angestrebt, hier sind noch Gespräche zu führen.

Weiter berichtet Frau Poort, dass die Plattform „Leben in Findorff“ Fotos und einen Film über den Jugendbeirat machen möchte, ein Termin wurde bereits vereinbart. Radio Bremen hatte vor kurzem ebenfalls einen Film über den Jugendbeirat Findorff im Programm. Frau Poort informiert, dass Frau Schnabel eine Festanstellung bekommen habe und sich nun zeitlich nicht mehr um den Jugendbeirat kümmern könne. Herr Njiki, der bereits das Jugendparlament in Gröpelingen betreut, hat die Tätigkeit übernommen. Finanziert wird er für dieses Jahr aus Knotenpunktmitteln des DRK. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3: Flüchtlinge in Findorff

Der Ausschusssprecher berichtet von den Unterkunftsprojekten. Im Polizeihaus Fürther Straße sind 17 unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge untergebracht, das Zusammenleben funktioniere sehr gut. In der St.-Bonifatius-Gemeinde laufe zurzeit der Umbau, dort könnten in zwei bis drei Monaten elf jugendliche Flüchtlinge einziehen. In der Hemmstraße 295, wo 27 Studentenwohnungen, die zunächst für Flüchtlinge genutzt werden sollen, entstehen sollen, stocke zurzeit der Neubau. Bei der Übergangswohnrichtung (ÜWE) in der Corveystraße sollen die Wohncontainer im Juni/Juli kommen.

Eine Bürgerin (Frau Schneider) berichtet, dass sich eine „Unterstützerguppe Corveystraße“ gebildet habe. Man treffe sich einmal im Monat und habe bereits Arbeitsgruppen eingerichtet. Das nächste Treffen sei am 02.03.16 um 18.15 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde, Beiratsmitglieder sind herzlich eingeladen, dort mitzumachen.

Frau Wohlers informiert über ein Fachforum, das am 23.01.16 in Findorff stattfand. Es wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ – Nachfolger der Lokalen Aktionspläne – durchgeführt und hatte „Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit“ zum Thema. Ein Bürger fragt, ob das Gelände der ÜWE Corveystraße bewacht wird, sobald die Wohncontainer angeliefert werden. Das Ortsamt wird diesbezüglich bei der Sozialbehörde nachfragen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4: Globalmittelanträge

- Antrag des DRK, Kochen mit Flüchtlingsfamilien
- Umwidmungsantrag Reisende Werkschule Scholen
- Mittel für den Jugendbeirat Findorff

Über die Anträge soll auf der Beiratssitzung am 09.03.2016 befunden werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Es liegt nichts vor

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es liegt nichts vor

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

- B. Viohl -

- A. Kötter -